

Zwei nützliche Helfer fürs Büro

Ob in der Werkstatt, auf der Baustelle oder im Büro – um anfallende Aufgaben rationell erledigen zu können, werden geeignete Hilfsmittel gebraucht. Im Beitrag stellen sich zwei PC-Programme vor, die das Aufzeichnen der laufenden Geschäftsvorfälle und die Erstellung von Überweisungen oder Lastschriften erleichtern.

1 Kostenlose Programme

Während für den Bereich der Standardsoftware [1] ein recht umfangreiches Angebot an kostenlosen Programmen existiert, muss man bei Anwendersoftware schon etwas suchen. Die Motive der Programmierer, ihre Arbeit anderen kostenlos zur Verfügung zu stellen, sind recht verschieden und nicht in jedem Fall uneigennützig. Ein Vorzug dieser Programme ist der überschaubare Funktionsumfang, der kaum einer Einarbeitung bedarf. Die nachfolgend vorgestellten Programme Easy Cash@Tax (www.easyct.de) und Disketten-Überweiser (www.jam-software.de) können über das Internet geladen werden. Beide Programme

sind problemlos installierbar¹⁾ und auf etwas betagten Rechnern (Tafel 1) lauffähig.

2 Einnahme und Ausgaben aufzeichnen

Buchführung ist für viele Handwerker und Planer nach wie vor ein Buch mit sieben Siegeln und wird deshalb in den meisten Fällen dem Steuerberater überlassen. Aber gerade für kleine Firmen und Selbständige hat der Gesetzgeber die damit im Zusammenhang stehenden Pflichten auf ein Minimum reduziert. Für alle die nicht bilanzierungspflichtig sind, also gemäß § 4 Abs. 3 EStG (Tafel 2) ihren Gewinn ermitteln dürfen, beschränken sich diese Pflichten auf das Aufzeichnen der Einnahmen

und Ausgaben. Der Gewinn wird in diesem Fall durch Einnahme-Überschussrechnung ermittelt. Belege sammeln und Aufzeichnungen sind kaum an Formvorschriften gebunden. Im Unterschied zu vielen kommerziell angebotenen Programmen beschränkt sich das Programm Easy Cash@Tax auf die wirklich nötigen Funktionen (Bild 1) und verwirrt den Anwender nicht durch Fachbegriffe.

Einstellungen. Bevor das Programm zur Buchung der laufenden Geschäftsvorfälle genutzt werden kann, sind einige Eingaben nötig. Neben der Hinterlegung persönlicher Daten und Daten des zuständigen Finanzamtes müssen zunächst Konten angelegt werden. Der Nutzer wird hier nicht mit einem umfangreichen Kontenrahmen konfrontiert, sondern kann – anhand verständlicher Beschreibungen – ganz nach seiner konkreten Situation Ausgaben und Einnahmen (Bild 2) gruppieren.

Dauer- Standard- und Splitbuchungen. Die Eingabe einzelner Geschäftsvorfälle wird durch verschiedene Funktionen erleichtert. Für ständig wiederkehrende Einnahmen und Aus-

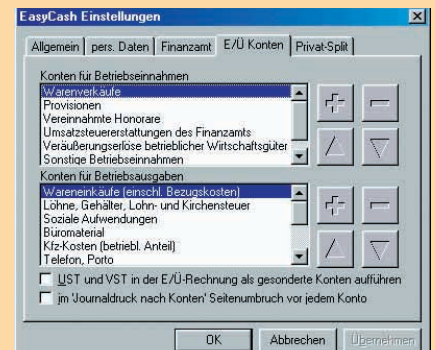
¹⁾ Nach der Installation sollten die Lizenzbedingungen gelesen und eingehalten werden – auch wenn die Programme kostenlos sind.

Tafel 1 Systemanforderungen

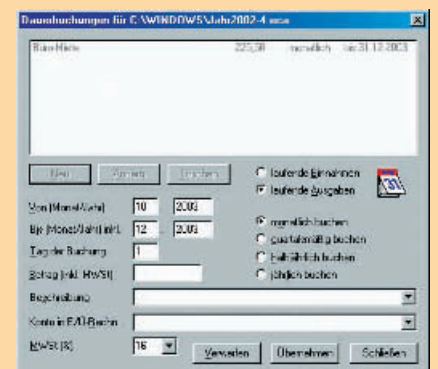
CPU	Pentium ab 166 MHz
RAM	64 MByte
Betriebssystem	Windows 9x/ME/XP
Festplattenplatz	ab 10 MByte
Sonstiges	Monitor, Drucker, Disketten-Laufwerk, Web-Browser

Tafel 2 Umsatz- und Gewinngrenzen nach § 141 der Abgabenordnung

Zeitraum	Umsatz in Euro	Gewinn in Euro
bis 12/03	260 000	25 000
ab 01/04	350 000	30 000



2 Variable Konten – Unterscheidung anhand der Beschreibungen



1 Übersichtliches Buchführungstool Easy Cash@Tax

3 Termingerechte Dauerbuchungen reduzieren den Arbeitsaufwand

